

1. Titel des Projekts:

RegioMOVE_KOMM – Kommunikationlabor für RegioMOVE
 Teilprojekt des Leuchtturmprojektes RegioMOVE im Maßnahmenbereich Mobilität / Energie

2. Projektträger:

Regionalverband Mittlerer Oberrhein, Karlsruhe

3. Kooperationspartner:

Karlsruher Verkehrsverbund (Projektträger des Leuchtturmprojektes RegioMOVE),
 Forschungszentrum Informatik Karlsruhe, Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, INIT GmbH,
 Karlsruher Institut für Technologie – Institut für Verkehrswesen, Landkreis Rastatt, PTV Planung
 Transport Verkehr AG, raumobil GmbH, Stadtmobil CarSharing GmbH & Co. KG, Stadtplanungsamt
 Karlsruhe, Tiefbauamt Karlsruhe

4. Projektbeschreibung mit Zielen und Maßnahmen:

RegioMOVE_KOMM fördert als kommunikatives Teilprojekt des Leuchtturmprojektes RegioMOVE die Annäherung an das Leitziel "Smart Movement" des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK) der TechnologieRegion Karlsruhe. Das REK fokussiert den "Auf- und Ausbau von Infrastrukturen und zugehörigen Dienstleistungen im Mobilitätsbereich gekoppelt mit einem umfassenden wissensbasierten dezentralen Energie- und Infrastrukturmanagement. (...) Klimaschutz, CO₂-Minimierung und Energieeffizienz bestimmen als weitere Leitlinien die Zielsetzungen und Maßnahmen der intelligenten Spezialisierung im Sinne einer nachhaltigen Regionalentwicklung“.

RegioMOVE_KOMM unterstützt durch gezielte Kommunikation das Oberziel von RegioMOVE: CO₂-Einsparung durch die Entwicklung individualisierter und umweltfreundlicher Mobilitätsangebote im Personennahverkehr. Das geplante innovative, inter-/multimodale Mobilitätskonzept vernetzt nachhaltige, zeitgemäße und kundengerechte Mobilitätsangebote im städtischen und insbesondere auch im ländlichen Raum. RegioMOVE wird die technische und organisatorische Infrastruktur für den Betrieb eines dementsprechend konzipierten Mobilitätsverbundes für die TechnologieRegion Karlsruhe schaffen.

RegioMOVE_KOMM befördert die Bewusstseinsbildung in den Städten und Gemeinden des Projektgebietes zur Unterstützung und späteren Nutzung CO₂-ärmerer Mobilitätsformen im Rahmen von RegioMOVE.

RegioMOVE_KOMM zielt im ersten Schritt auf die Erarbeitung, Vermittlung und Verbreitung eines einheitlichen Verständnisses und Bildes von RegioMOVE bei den Projektbeteiligten (Interne Kommunikation), kommunalen und regionalen Entscheidungsträgern und Multiplikatoren sowie Interessengruppen aus dem Mobilitätsbereich. Dabei geht es um die Herstellung einer Projekt- bzw. Produktidentität, um Prozesstransparenz sowie die Förderung von Akzeptanz und Unterstützung für den Aufbau und Test des Mobilitätsverbundes RegioMOVE. Auf dieser kommunikativen Grundlage soll der Austausch innerhalb der Region aber auch mit Gleichgesinnten außerhalb der Region regelmäßig über die gesamte Projektlaufzeit erfolgen. Ziel ist es dabei - regional wie überregional -

Synergieeffekte auszuloten, Erkenntnisse und Erfahrungen auszutauschen und passende lokale Mobilitätsbausteine und -lösungen zu integrieren. Die lokalen und landkreisbezogenen Klimaschutzkonzepte in der Region bieten dabei Orientierungs- und Handlungsrahmen.

Im weiteren Projektverlauf soll laufend über die Arbeitsfortschritte bei RegioMOVE berichtet und über die Sozialen Medien auch die Möglichkeit zum direkten Dialog gegeben werden. Damit sollen auch explizit jüngere Zielgruppen in den Entwicklungsprozess einbezogen und für das Thema und die Nutzung nachhaltiger Mobilitätsformen sensibilisiert und gewonnen werden.

5. Angestrebte Ergebnisse und Wirkungen:

RegioMOVE_KOMM ist das Sprachrohr von RegioMOVE und damit der kommunikative Wegbereiter und bewusstseinsbildende Partner für emissionsarme Mobilitätsangebote in der TechnologieRegion Karlsruhe. Im Rahmen von RegioMOVE_KOMM sollen die Aspekte CO₂-Einsparung und Klimaschutz zielgruppenabhängig implizit bzw. explizit thematisiert und visualisiert werden. So sollen über RegioMOVE bspw. "ökologische Routen" und Unterstützung bei der Auswahl umweltfreundlicher Alternativen angeboten werden. Das geplante Kommunikationskonzept soll bereits unter dem Vorzeichen der Sensibilisierung und Motivation für die spätere Nutzung der RegioMOVE-Angebote kommunikative Wege aufzeigen.

6. Innovationspotenzial:

RegioMOVE_KOMM knüpft an das Innovationspotenzial von RegioMOVE an. An dieser Stelle wird auf die Projektbeschreibung von RegioMOVE verwiesen.

7. Zukunftspotenzial des Projektes:

RegioMOVE_KOMM knüpft an das Zukunftspotenzial von RegioMOVE an. An dieser Stelle wird auf die Projektbeschreibung von RegioMOVE verwiesen. Durch RegioMOVE_KOMM soll dieses Potenzial durch kommunikative Maßnahmen noch besser ausgeschöpft werden.

8. Herausforderungen in der Umsetzungsphase:

- Bei allen beteiligten Partnern ein einheitliches und aktuelles Projektverständnis herzustellen (Binnenkommunikation) als Basis für eine möglichst einheitliche, koordinierte Außenkommunikation
- Zielgruppenadäquate Kommunikation (Regionale Multiplikatoren, Entscheidungsträger, Mobilitätsanbieter, Potenzielle Nutzer, ...)

9. Erfahrungen und Empfehlungen:

Das Projekt ist noch in der Planungsphase (vgl. RegioMOVE).